

Jahresbericht 2025 aus dem Waisenhaus in Sebeta

Liebe Mama Krafft, Gründerin des HilfsWaise e.V.

Liebe Dr. Christel Baum, Vorsitzende der Organisation, sowie alle Mitglieder, Paten und Spender/innen,

mögen unsere Grüße Sie erreichen. Gott sei Dank, den Kindern und uns geht es gut.

Wir möchten Ihnen über das vergangene Jahr 2025 berichten:

Derzeit werden 109 Kinder von HilfsWaise e.V. im Sebeta Child Care Center unterstützt. Davon sind 47 Schulkinder und 64 lernen als Studentinnen an Hochschulen und Universitäten. Sie sehen, dass eine große Gruppe an Kindern erwachsen wird. Sie werden in den kommenden Jahren einen Beruf ergreifen und ihr Leben selbst in die Hand nehmen. Wir können Ihnen von 4 jungen Frauen berichten, die in diesem Jahr ihr Studium beendet haben und nun in den Beruf als Krankenpflegerin und IT-Technologin gehen. Wir freuen uns mit jeder jungen Frau, die in die Selbständigkeit geht. Allen Kindern ist bewusst, dass sie durch Ihre großzügige Unterstützung behütet aufwachsen und eine gute Zukunft haben können. Sie werden es ihr Leben lang nicht vergessen. Wir alle sind sehr dankbar dafür.

Wie wir Ihnen bereits mit den Schulzeugnissen aller Kinder mitgeteilt haben, haben 17 Kinder die nationale Schulabschlussprüfung abgelegt. Zwei Kinder haben die erforderliche Punktzahl für die Zulassung zur Universität erreicht. Die übrigen 15 Kinder werden an verschiedenen Universitäten einen Förderkurs besuchen. Wenn sie die Förderprüfung bestehen, können sie ihr Studium an der Universität fortsetzen, andernfalls werden sie ihr Diplom an Fachhochschulen erwerben.

Im Sommer kam eines unserer ehemaligen Kinder am Tag ihrer Hochzeit mit ihrem Ehemann und Begleitern zum Kloster. Alle Nonnen und Kinder begrüßten sie mit fröhlichen Gesängen. Es war ein schöner Tag. Sie ist sehr glücklich mit ihrem Leben. In den kommenden Jahren wird es für uns also viele Veränderungen geben. Wir werden viele neue Kinder aufnehmen. Das wird eine große Herausforderung für uns.

Unsere Schule im Kloster ist in der Stadt sehr anerkannt. Wir haben bis zu 1000 Schüler/innen, die unsere Klosterschule besuchen. Der Ort Sebeta gehört zu Addis Abeba, liegt aber nicht in der autonomen Hauptstadtregion, sondern gehört zur

Region Oromia. Deshalb gibt es die Pflicht, in Oromo zu unterrichten und zu beschriften. Das ist sehr schwierig für uns, weil wir kein Oromo sprechen. Wir sind im Gespräch für eine gute Lösung.

Was die Gesundheit der Kinder betrifft, so brach seit Mitte September eine grippeähnliche Epidemie im Land aus, an der viele Kinder erkrankten. Nach der notwendigen Behandlung und Pflege haben sie sich gut erholt. Abgesehen davon sind derzeit alle Kinder bei guter Gesundheit.

Wie immer haben die Kinder Weihnachtsbriefe an ihre Pflegeeltern geschrieben und rechtzeitig verschickt. Viele Kinder haben sich auch über Post von Ihnen freuen dürfen. Sie sind sehr stolz, wenn sie einen Brief erhalten und zeigen ihn ihren Freundinnen.

Wie Sie wissen, wird in unserem Land sehr viel modernisiert. Deshalb mussten einige Gebäude wegen der Straßenverbreiterung abgerissen werden. Leider haben wir nicht genug Mittel, um unsere Weberei und andere Gebäude, die zerstört worden waren, wiederaufzubauen. Glücklicherweise konnten wir den Zaun zur großen Straße und den Spielplatz für die Kinder mit Ihrer Unterstützung wiederaufbauen. Dies war wichtig für die Sicherheit der Kinder und den Schutz in der Nacht. Dafür danken wir Ihnen von ganzem Herzen.

Auch die Lebenshaltungskosten steigen ständig. Mit Ihrer Hilfe gelingt es, dass die Kinder ausreichend und abwechslungsreiches Essen haben.

Auch wenn es manchmal sehr schwer ist, so wollen wir nicht klagen. Wir können mit Ihrer Hilfe unsere Arbeit für die Kinder tun. Wir sehen, wie sie sich gut entwickeln. Deshalb möchten wir Ihnen noch einmal unseren tiefsten Dank für Ihre nachhaltige Unterstützung aussprechen. Möge Gott Ihnen allen ein langes Leben und Gesundheit schenken und uns helfen, unsere Verbindung zu stärken, um in Zukunft noch bessere Arbeit zu leisten.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest !
Ihre Schwester Weletesenbet
und mit freundlichen Grüßen der Oberin Schwester Tsigemariam